

**Niederschrift der 34. Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee
am Dienstag, den 21.06.2022 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung,
Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee**

öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr bis 19:53 Uhr

Teilnehmer: **Bürgermeister**

-

Fraktion DIE LINKE

Janke, Tobias
Kruppa, Judith
Schulze, Doreen

Fraktion CDU

Porath, Dargo
Wildenhein, Udo

Fraktion SPD

Daske, Bert
Koch, Ingo

Fraktion UWG

Boss, Theo
Borkowski, Wilfried
Kosicki, Thomas
Tscherwinka, Maik

Freie Wähler

-

AfD

-

Entschuldigt:	Broshog, Frank	Bürgermeister
	Thiele, Andreas	CDU
	Pehnert, Dirk	UWG
	Schuster, Antje	UWG
	Elsner, Dieter	AfD

Unentschuldigt:	Hänsel, Milan	Freie Wähler
------------------------	---------------	--------------

Verwaltung:	Gast, Ulrike	(stellv. Bürgermeisterin / TL Kämmerei)
	Berkholz, Patrizia	(Teamleiterin Haupt- und Schulamt)
	Reetz, Thomas	(Teamleiter Bauverwaltung)
	Zehler, Sven	(Schriftführer)

Anw. geladene Gäste:

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
4. Einwendungen zur Niederschrift der 33. Sitzung - öffentlicher Teil -
5. Bericht des Bürgermeisters – **TOP wird entfernt**
6. Einwohnerfragestunde
7. BSV 153/34/2022 - Rückerstattung Elternbeiträge aufgrund pandemiebedingter Schließungen
8. BSV 154/34/2022 - Beschluss der Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen
9. BSV 155/34/2022 - Bebauungsplan Nr. 19-02 „Küsterweg Ost“ im OT Sperenberg, Billigungsbeschluss des Entwurfes und Bestimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB – **TOP wird entfernt**
10. BSV 156/34/2022 - Bebauungsplan Nr. 19-01 „Wohnpark am Mellensee“ im OT Mellensee, Billigungsbeschluss des Vorentwurfes und Bestimmung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange – **TOP wird entfernt**
11. BSV 157/34/2022 - Bebauungsplan Nr. 20-01 „Wohnen an der Hechtseestraße“, Billigungsbeschluss des Entwurfes und Bestimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB
12. BSV 158/34/2022 - 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Am Mellensee, Verpflichtungserklärung Ausweisung Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Schule, sozialen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen
13. MV 18/34/2022 - Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.12.2021
14. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
15. Sonstiges

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 Gemeindevertreter sowie die stellvertretende Bürgermeisterin anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Die stellvertretende Bürgermeisterin nimmt den TOP 05 von der Tagesordnung, da der Bürgermeister zu dieser Sitzung nicht anwesend ist und vorab keine Informationen zum Bericht des Bürgermeisters übergeben hat.

Weiterhin nimmt Sie die TOPs 09 und 10 von der Tagesordnung, da die zugehörigen Beschlussvorlagen erneut im Bauausschuss beraten werden sollen.

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 33. Sitzung - öffentlicher Teil -

Ein Mitglied der Fraktion UWG hat vorab Änderungswünsche zum TOP 14 der 33. Sitzung per Mail beim Vorsitzenden der Gemeindevertretung eingereicht, über welche nun kurz diskutiert und anschließend abgestimmt werden.

Beschluss-Nr.: 359/34/2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die nachfolgenden Änderungen bzw. Ergänzungen zur 33. Niederschrift - öffentlicher Teil - der Gemeindevertretung:

Seite 10, TOP 14, Absatz 1:

Ein Mitglied der UWG fragt, warum das Gutachten, welches eine Wohnbebauung erst nach kompletter Beräumung der Altlasten zulässt, nicht Bestandteil des Notarvertrages ist.

Antwort Mitarbeiter Bauamt: „Dies wäre möglich und sinnvoll gewesen“.

Der Bürgermeister erklärt, dass beiden Seiten das Gutachten bekannt war, bevor der Notarvertrag unterzeichnet wurde. Herr Broshog sicherte den Gemeindevertretern zu, die Unterlagen dazu nach der Sitzung zuzusenden. Der Bürgermeister berichtet, dass das Gebiet keine ehemalige Deponie war. Der Teamleiter der Bauverwaltung ergänzt dazu, dass das schon immer ein Sportplatz war und das der dort gelagerte Müll nur Hausmüll ist.

Abstimmungsverhältnis:

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen

angenommen

Zu 5. Bericht des Bürgermeisters – TOP wird entfernt

Dieser Tagesordnungspunkt wird entfernt.

Zu 6. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner aus Sperenberg bezieht sich auf den Verkauf der Teilfläche des Grundstückes in Rehagen, welches für den geplanten Neubau einer Kita durch den Investor reserviert ist und möchte diesbezüglich wissen, ob man den Kaufvertrag rückgängig machen könne.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass sich dieser Vorgang Zurzeit bei einem Rechtsanwaltsbüro in Prüfung befinde.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ergänzt, dass das verbleibende Grundstück noch den Minimalanforderungen für den Neubau einer Kita entspreche.

Laut Aussage der Verwaltung wurde dies bereits über ein beauftragtes Gutachten geprüft. Die Informationen dazu seien Bestandteil der ausstehenden Antwort an die Gemeindevertretung. Zu beachten sei, dass Kitas im ländlichen Raum oftmals größer seien als reguläre Kitas. Das Grundstück entspreche weiterhin den gesetzlichen Bestimmungen. Die Berechnung des zukünftigen Kitaplatzbedarfes sei eher eine Prognose. Letztendlich entscheide das MBS über diesen Sachverhalt. Im städtebaulichen Vertrag für das Neubaugebiet Rehagen wurde festgelegt, dass die zu errichtende Kita mindestens 12 Kitaplätze vorhalten muss. Der Investor habe sich jedoch schon dazu bereit erklärt, eine Kita mit 77 Plätzen zu errichten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet darum, dass diese Thematik nochmal im Bauausschuss thematisiert werde. Dabei möge geprüft werden, ob das nach dem Teilverkauf verbleibende Grundstück noch für eine Kita mit 77 Plätzen ausreiche.

Auf die Nachfrage des Einwohners, ob es sich wirklich um 77 geplante Kita-Plätze handle, erklärt der Teamleiter der Bauverwaltung, dass der Investor laut städtebaulichen Vertrag nur für die Mindestanforderung von 12 Kitaplätzen verpflichtet werden könne. Jeder weitere zu schaffende Kitaplatz sei freiwillig.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet darum, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung vorab über solche Verkäufe durch die Verwaltung informiert werden, da das gesamte Grundstück ursprünglich für die Errichtung einer Kita geplant war.

Zu 7. BSV 153/34/2022 - Rückerstattung Elternbeiträge aufgrund pandemiebedingter Schließungen

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses erklärt, dass die Beratungsreihenfolge bzgl. der Ausschüsse auf der vorliegenden Beschlussvorlage fehlt. Die Verwaltung erklärt dazu, dass es die Beschlussvorlage zum Zeitpunkt der Beratung in den Ausschüssen noch nicht gegeben habe und erst nachträglich zur Sitzung der Gemeindevertretung erstellt wurde. Somit konnte diese Beschlussvorlage als solches nicht in den Ausschüssen vorgelegt haben, auch wenn man sich zuvor in den Ausschüssen mit der Thematik auseinandergesetzt habe. Aus diesem Grund wurde in der Begründung der Beschlussvorlage auf die zuvor stattgefundene Beratung hingewiesen.

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes als Einreicherin dieser Beschlussvorlage erklärt, dass der Beschlussvorschlag so nicht ganz korrekt ist. Bei den zu erstattenden Elternbeiträgen handelt es sich bereits um die Beiträge für die Kalenderjahre 2021 und 2022. Der Beschlusstext möge dementsprechend zur Beschlussfassung vorab angepasst werden.

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses merkt an, dass es sich durch diese Änderung bzgl. der Rückerstattungen auch um Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr handle. Es wäre demnach sinnvoller zunächst den Haushalt für das Haushaltsjahr 2022 zu beschließen, bevor man diesen Beschluss fasse.

Die stellvertretende Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt hinter den TOP 08 verschoben wird.

Beschluss-Nr.: 360/34/2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt, den TOP 07 mit der Beschlussvorlage 153/34/2022 - Rückerstattung Elternbeiträge aufgrund pandemiebedingter Schließungen hinter den TOP 08 mit der Beschlussvorlage 154/34/2022 - Beschluss der Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen zu verschieben, da aufgrund der Ausgaben zunächst der Haushalt 2022 beschlossen werden sollte.

Abstimmungsverhältnis:

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

Zu 8. BSV 154/34/2022 - Beschluss der Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses erklärt, dass nichts gegen den vorliegenden Haushaltsentwurf spreche.

Die stellvertretende Bürgermeisterin sowie Kämmerin weist nochmal auf die nachträglich geänderten Steuerhebesätze in der Haushaltssatzung hin. Auf die schriftliche Nachfrage eines Mitgliedes der Fraktion UWG, ob das Restbudget nach Abzug der Kosten für die externe Friedhofspflege noch ausreichend für die Beschaffung der sonstigen Friedhofsausstattung sei, erklärt sie, dass es sich nur um Kleinstmaterialien handle, für welche das Geld ausreichen sollte.

Ein Mitglied der Fraktion SPD fragt nach, was aus der farblichen Gestaltung der neu errichteten Feuerwehrwache geworden ist und ob die Kosten dafür im Haushalt eingeplant wurden.

Laut einer bereits früher getätigten Aussage des Bürgermeisters werde diese offene Maßnahme aus den eingeplanten Mitteln des Haushaltsjahres 2021 beglichen.

Des Weiteren stellt er die Frage, was aus der Sanierung des Gemeindehauses Gadsdorf wird.

Der Teamleiter der Bauverwaltung verweist in diesem Zusammenhang auf den Planungsauftrag bzgl. der Sanierung bzw. Neubau des Gemeindehauses in Gadsdorf. Hierzu wurde eine Kostengegenüberstellung erarbeitet.

Der Vorsitzende des FW-Ausschusses ergänzt, dass die Planungskosten bis zur Planungsphase 4 laut Aussage der Verwaltung im FW-Ausschuss mit dem Haushalt 2021 abgegolten seien.

Weiterhin weist er darauf hin, dass der Haushalt 2022 mit einer schwarzen Null aufgestellt wurde.

Beschluss-Nr.: 361/34/2022

Auf Grund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließt die Gemeindevertretung Am Mellensee:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Am Mellensee für das Haushaltsjahr 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen mit folgenden Änderungen:

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 13.567.681 EUR.

Die ordentlichen Aufwendungen reduzieren sich im Haushaltsjahr 2022 von 14.021.255 EUR auf 13.951.255 EUR.

Die außerordentlichen Erträge erhöhen sich von 0 EUR auf 440.000 EUR.

Die außerordentlichen Aufwendungen erhöhen sich von 0 EUR auf 50.000 EUR.

Im Bereich des Finanzhaushaltes erhöhen sich die

- Einzahlungen von 14.061.338 EUR auf 14.523.338 EUR und die
- Auszahlungen von 14.857.272 EUR auf 15.162.897 EUR.

2. Die vorliegende Gesamtinvestitionsübersicht für die Jahre 2022 bis 2025.
Diese wird als Richtlinie für die Investitionsplanung beschlossen.

Die Anhörung der Ortsbeiräte der Gemeinde Am Mellensee erfolgt in den Monaten Mai und Juni 2022 in den jeweiligen Sitzungen.

Abstimmungsverhältnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen

Zu 7. (Wiederaufruf) BSV 153/34/2022 - Rückerstattung Elternbeiträge aufgrund pandemiebedingter Schließungen

Nachdem die Haushaltssatzung 2022 unter TOP 08 beschlossen wurde, ruft der Vorsitzende der Gemeindevertretung den zuvor verschobenen Tagesordnungspunkt 07 erneut auf und bittet um Abstimmung zur angepassten Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 362/34/2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die anteilige Rückerstattung bereits gezahlter Elternbeiträge in Höhe von 50% für die Kalenderjahre 2021 und 2022 aufgrund von pandemiebedingten Schließungen der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Am Mellensee.

Die Rückerstattung erfolgt spätestens im September 2022.

Abstimmungsverhältnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen

Zu 9. BSV 155/34/2022 - Bebauungsplan Nr. 19-02 „Küsterweg Ost“ im OT Sperenberg, Billigungsbeschluss des Entwurfes und Bestimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB – TOP wird entfernt

Dieser Tagesordnungspunkt wird entfernt.

Zu 10. BSV 156/34/2022 - Bebauungsplan Nr. 19-01 „Wohnpark am Mellensee“ im OT Mellensee, Billigungsbeschluss des Vorentwurfes und Bestimmung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange – TOP wird entfernt

Dieser Tagesordnungspunkt wird entfernt.

Zu 11. BSV 157/34/2022 - Bebauungsplan Nr. 20-01 „Wohnen an der Hechtseestraße“, Billigungsbeschluss des Entwurfes und Bestimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB

Die Vorsitzende des Bauausschusses berichtet, dass sich der Bauausschuss mit diesen B-Plan in Hinblick auf die fehlende Infrastruktur in der Gemeinde zuvor ausführlich befasst habe und schlussendlich zu der Meinung gekommen ist, dass dieser dennoch fortgeführt werden soll. Der Ortsbeirat Saalow hat diesbezüglich ebenfalls seine Zustimmung erteilt.

Beschluss-Nr.: 363/34/2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20-01 "Wohnen an der Hechtseestraße" im OT Saalow der Gemeinde Am Mellensee in der Fassung vom 30.05.2022, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung, dem Teil B - Textliche Festsetzungen, der Begründung mit ihren Anlagen sowie der Auswertung der zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 30.05.2022.

Die Gemeindevertretung bestimmt, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20-01 "Wohnen an der Hechtseestraße" in der Fassung vom 30.05.2022 erfolgen soll.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs ist ortsüblich bekanntzumachen. Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind die Stellungnahmen einzuholen.

Abstimmungsverhältnis:

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen

angenommen

Zu 12. BSV 158/34/2022 - 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Am Mellensee, Verpflichtungserklärung Ausweisung Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Schule, sozialen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen

Der Bauausschuss hat dieser Beschlussvorlage seine Zustimmung erteilt.

Auf die Nachfrage eines Mitgliedes der Fraktion DIE LINKE, ob denn diese Verpflichtungserklärung mit Kosten verbunden sei, erklärt der Teamleiter der Bauverwaltung, dass es keine finanzi-

elle Auswirkung in direktem Zusammenhang mit diesem Beschluss gebe. Die Kosten für die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes entstehen mit dem gesamten Verfahren. Es handle sich hierbei nur um eine verpflichtende Ausweisung der Fläche für das Schul-, Hort- und Kindertagesstättengelände im OT Mellensee im FNP als Fläche für den Gemeinbedarf mit entsprechender Zweckbestimmung, da dies zur Klarstellung im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens zur Errichtung der Kombi-Einrichtung für Kinder mit Hort, Kita, Jugendclub und Nebenanlagen notwendig geworden ist.

Beschluss-Nr.: 364/34/2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt folgende Verpflichtungserklärung:

Im Verfahren der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Am Mellensee wird das Schul-, Hort- und Kindertagesstättengelände im OT Mellensee laut Anlage 1 als Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Schule, sozialen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen ausgewiesen.

Abstimmungsverhältnis:

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

Zu 13. MV 18/34/2022 - Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.12.2021

Gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung ist die Gemeindevertretung mind. halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten, deren Pflicht sie mit dieser Mitteilungsvorlage nebst beiliegender Berichterstattung über den Zeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 nachkommt.

Seitens der Mitglieder der Gemeindevertretung gibt es hierzu keine weiteren Fragen.

Zu 14. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Ein Mitglied der Fraktion SPD fragt nach dem Stand des B-Planes für das ehemalige Pflegeheim „Saalower Berg“. Evtl. solle dort eine Kita errichtet werden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bezieht sich in diesem Zusammenhang auf die Stellungnahme des Bürgermeisters, in der er diesbezüglich keine Auskünfte geben kann. Es gebe wohl viele Anfragen von Investoren für dieses Gelände, jedoch werde es aufgrund der fehlenden Infrastruktur an der Zulassung neuer B-Pläne scheitern. Möglicherweise werde der Landkreis, welcher derzeit Eigentümer dieser Fläche ist, demzufolge auf dem Gelände sitzen bleiben. Dem Landkreis gehe es hierbei nicht um die Zukunft dieses Grundstückes, sondern nur ums Geld.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE ergänzt, dass der Landkreis dieses Grundstück für die Umsetzung sozialer Projekte ausgeschrieben habe und man sich diesbezüglich mit der Gemeinde ins Benehmen setzen möchte.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Strandbad Mellensee in Bezug auf die Verpachtung, da ihr hierzu keine neuen Informationen vorliegen. Es gab damals den Vorschlag, dass das Strandbad alternativ in Eigenregie geführt werde, sofern sich kein geeigneter Pächter für das Strandbad findet.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass es immer wieder Interessenten für das Strandbad gebe, sich bisher aber noch nichts weiter ergeben habe. Ihm liegen jedoch keine weiteren Informationen dazu vor.

Der Bürgermeister wird in diesem Zusammenhang gebeten, die entsprechenden Informationen zu diesem Sachverhalt bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im Juli für die Mitglieder auszuarbeiten und vorzulegen.

Ein weiteres Mitglied der Fraktion DIE LINKE möchte wissen, wann mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen am Strandbad Mellensee zu rechnen ist.

Der Teamleiter der Bauverwaltung antwortet, dass es keine festen Termine für den Abschluss der laufenden Innen- sowie Außenarbeiten gebe. Man sei aktuell dabei, die Nebenbestimmungen der Baugenehmigung umzusetzen. Dazu müssen zunächst die entsprechenden Kosten ermittelt werden, um zu prüfen, ob die laut Investition eingeplanten Kosten ausreichen. Mit einem Abschluss der Baumaßnahmen am Strandbad Mellensee sei wohlmöglich erst zum Ende dieses Jahres zu rechnen.

Zu 15. Sonstiges

Die stellvertretende Bürgermeisterin stellt einen Antrag auf Rederecht für die geladenen Gäste Stefan Hartel (WVaM mbH) und André Kühne (Klaus Kühne Immobilien) zum TOP 03 sowie für die Mitarbeiter der Verwaltung Patrizia Berkholz und Thomas Reetz zum TOP 04 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung.

Beschluss-Nr.: 365/34/2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt auf Antrag der stellvertretenden Bürgermeisterin die Anwesenheit sowie das Rederecht für die geladenen Gäste Stefan Hartel (WVaM mbH) und André Kühne (Klaus Kühne Immobilien) zum TOP 03 sowie für die Mitarbeiter der Verwaltung Patrizia Berkholz und Thomas Reetz zum TOP 04 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung.

Abstimmungsverhältnis:

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt damit den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Gästen.

Am Mellensee, 05.07.2022

M. Tscherwinka
Vors. der Gemeindevertretung